

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 17 (2010)  
**Heft:** 191  
  
**Rubrik:** Pfahlbauer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von wegen springenden Knospen und aufgehenden Lieben: Dass war nun ein dermassen lausiger, schäbiger, himmeltrauriger, verdammt ungemütlicher Maienmonat mit einem lange nachwirkenden Auffahrt-Muskelkater, dass darob sogar einem Grundoptimisten und Fröhlichmann wie unsereinem das Gemüt zerbrochen ist. Es sei hier drum ein Streichresultat vorgeschlagen, wie bei den Segelregattas, streichen und vergessen wir ihn einfach, diesen Mai.

Und singen zum Schluss im Chor mit den Enttäuschten und Empörten dieses grauenhaften Monats, wie den Young und auch den Old Boys zu Bern, dem Marc «pensionierter Fussballgott» Zellweger (FCSG), dem wie man gehört hat sein 17er-Leibchen allerherzensliebste ins stimmungsvolle Shopping-Arena-Dach gehängt wurde, und natürlich der allerwertesten Maienfrau Jenny «Wem gehört eigentlich der Frühling» Greuel-Zumstein (FDP), unter Einbezug einiger erfreulicheren Erscheinungen wie dem in der Rheinschleuse zu Domat/Ems fotografierten leibhaftigen Fischotter, unterm dräuenden Gewitterhimmel folgendes schönes altes deutsches Maienlied:

*Im Maien im Maien ists lieblich und schön,  
Da finden sich viel Kurzweil und Wonn';  
Frau Nachtigall singet,  
Die Lerche sich schwinget  
Über Berg und über Thal.  
Die Pforten der Erde, die schliessen sich auf,  
Und lassen so manches Blümlein herauf,  
Als Lilien und Rosen,  
Violen, Zeitlosen,  
Cypressen und auch Nägelein.  
In solchen wohlriechenden Blümlein zart,  
Spazieret eine Jungfrau von edeler Art;  
Sie windet und bindet,  
Gar zierlich und fein,  
Ihrem Herzallerliebsten ein Kränzelein.  
Da herzt man, da scherzt man,  
da freuet man sich,  
Da singt man, da springt man,  
da ist man fröhlich;  
Da klaget ein Liebchen  
Dem andern sein' Noth,  
Da küsst man so manches Mündlein roth.  
Ach Scheiden, ach Scheiden, du schneidendes  
Schwerdt,  
Du hast mir mein junges frisch  
Herzlein verkehrt.  
Wiederkommen macht,  
Daß man Scheiden nicht acht't;  
Ade, zu tausend guter Nacht.  
Im Maien, im Maien, da freuet man sich,  
Da singt man, da springt man,  
da ist man fröhlich,  
Da kommet so manches  
Liebchen zusammen;  
Ade, in tausend Gottes Namen.*

Ade, ade, mit tausend Flüchen. Und jetzt aber hopp mit viel Zuversicht in den Juni. Auf dass uns Wayne Rooney dort unten am Kap der Guten Hoffnung verletzungsfrei viel Freude bereite. Und dass die Knospen doch noch springen, in so manchem Herzelein. Lasset sein das Beschatten und lässt die Sonne rein. Ach.

*Charles Pfahlbauer jr.  
(per Longdistance-Call, auf dem  
Weg nach Kalabrien)*



## Da herzt man, da scherzt man



**Kulturförderung  
Kanton St.Gallen**

In Zusammenarbeit mit der  
Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

IBK-Förderpreise 2010

**GESUCHT:**

**Kunstschaffende bildende Kunst**

**ZEICHNUNG**

Liegt Ihr Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Zeichnung? Sind Sie noch nicht 40 Jahre alt? Wohnen Sie im Kanton St.Gallen oder haben Sie einen klaren Bezug dazu?

Wenn ja, so möchten wir Sie für die IBK-Fördergaben, welche alljährlich in wechselnden Sparten ausgeschrieben werden, interessieren! Auf unserer Webseite finden Sie die detaillierten Informationen und Daten.

**INFORMATIONEN**

[www.kultur.sg.ch](http://www.kultur.sg.ch) / Rubrik Kulturförderung  
telefonische Auskunft: 071 229 43 29

**Eingabeschluss: Freitag, 25. Juni 2010**



**Berge  
Menschen  
Kulturräume**  
Ausstellungsreihe  
Herbert Maeder

14. - 17. JUNI 2010  
**«LIKA SCHAFFT»**  
LIKA NÜSSLI ZEICHNET LIVE IM NEXTEX  
GEÖFFNET TÄGLICH, 9-11, 14-16, 19-21 UHR UND NOCH  
ÖFTERS  
DONNERSTAG, 17. JUNI 2010, 19 UHR  
LIVEZEICHNEN, BAR UND SOUND VON «DJ WOLFMAN»

LIKA SCHAFFT UND ZEICHNET  
ALLTÄGLICH IM NEXTEX,  
TAGEBUCHARTIG, ASSOZIA-  
TIV, ÖFFENTLICH, WUCHERND,  
SKIZZENHAFT, MIT GÄSTEN  
UND ALLEINE. BESUCHEN SIE  
DAS NEXTEX UND LIKA UND  
INSPIRIEREN SIE SIE UND  
IHRE ZEICHNENDEN GÄSTE  
MIT IDEEN UND GEDANKEN  
ODER BEOBACHTEN SIE DIE  
WACHSENDEN ZEICHNUNGEN  
DURCHS SCHAUFENSTER.

Blumenbergplatz 3, St.Gallen, [www.nextex.ch](http://www.nextex.ch)

Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch  
10. 04. 2010 - 13. 01. 2011  
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein  
10. 04. - 10. 10. 2010  
Museum Appenzel  
27. 03. - 01. 11. 2010  
Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen  
14. 02. - 13. 06. 2010



Kulturförderung  
Kanton St.Gallen

prohelvetia

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Fredy & Regula Lenzhard Stiftung, Teufen

Metrohm Stiftung, TV-Stiftung, Stadt Wil

Friedrich und Anita Frey-Bücheler-Stiftung